

Didaktisches Material zum interaktiven Spiel Bau!Schule

ANHANG 2 SITUATIONSKARTEN UND IDEEN-KARTEN

Karten sollen ja nach Spiel entweder ausgeschnitten und mit beiden Seiten zusammenklebt werden oder nur einzeln ausgeschnitten werden, wie z.B. für das Spiel 6 oder Spiel 7.



Situationen	Ideen	Situationen	Ideen
  <p>Im Klassenraum kann ich meine Sachen nicht ablegen, sie gehen verloren.</p>	<p>Ihr könnt/Du kannst zum Schulleiter gehen und ihn bitten, Schließfächer aufzustellen.</p>	 <p>In der Garderobe und im Vorraum ist es oft schmutzig.</p>	<p>Man kann mit dem Hausmeister über neue Schutzfangmatten sprechen: Fußmatten fangen den Schmutz gut ab.</p>
 <p>In der Garderobe stinkt es.</p>	 <p>Ich würde mit dem Hausmeister sprechen und ihn über das Problem informieren.</p>	 <p>In der Garderobe fallen die Sachen oft runter.</p>	 <p>Ihr sollt in der Klassenversammlung mit der Klassenlehrerin über das Problem sprechen und um neue Garderobenständer bitten.</p>
<p>Auf dem Fußboden liegen verlorene schmutzige Sachen.</p>	<p>Ihr sollt einen Garderobenroboter entwickeln - er sammelt alle Sachen!</p>	 <p>Es gibt keine Möglichkeit, kreativ zu werden.</p>	<p>Ihr sollt Ideen entwickeln, wie man z.B. bemalbare Schränke oder Wände kreativ gestalten kann.</p>
 <p>Die Möbel haben langweilige Farben.</p>	 <p>Man kann bemalbare Schränke aufstellen.</p>	 <p>Es ist schwierig, eine Veranstaltung zu organisieren, weil es keinen Veranstaltungsraum für Schüler*innen gibt.</p>	<p>Ihr sollt den freien Raum finden und mit Eltern und Freunden den Veranstaltungsraum gemeinsam gestalten.</p>
 <p>In der Garderobe läuft ein Igel. Wir möchten, dass er in der Schule bleibt.</p>	<p>Ihr sollt ein Haus für den Igel selbst bauen und den Igel pflegen.</p>	 <p>Es gibt keinen Raum, wo wir uns in Ruhe unterhalten und uns entspannen können.</p>	<p>Man kann Ideen für den Entspannungsraum sammeln, dann selbst das Projekt entwickeln und realisieren.</p>



<p>Der Hausmeister klagt, dass viele Tische und Stühle in der Kantine kaputt sind und wackeln.</p> 	<p>Wir wollen dem Hausmeister helfen und den Mitschüler*innen erklären, sie sollen mit Möbeln ordentlich umgehen.</p>		<p>Wir vergessen oft, wann die Pause zu Ende ist oder wann die Bibliothek arbeitet.</p> 	<p>Man kann ein Infodisplay aufhängen – er zeigt Öffnungszeiten der Bibliothek und den Countdown bis zum Ende der Pause.</p>
<p>Viele Mitschüler*innen sitzen zu zweit auf den Stühlen in der Kantine, deshalb sind die Stühle oft kaputt.</p>	<p>Wir werden den Mitschüler*innen erklären, dass es verboten ist, darauf zu zweit zu sitzen.</p>			<p>Nicht alle wissen, wo verschiedene Räume in der Schule liegen, und können sie nicht finden.</p>
<p>Es gibt eine kleine Auswahl an Speisen und Getränken in der Schulkantine.</p>  	<p>Wir können Ideen für das Menü sammeln und mit der Schulleitung besprechen.</p> 			<p>Unsere Bibliothek wird schlecht besucht: die Schüler kommen nur wegen Lehrbücher und bleiben nicht länger.</p>
<p>Einige Mitschüler*innen sind allergisch und können in der Kantine nicht essen. Pausenbrote mitbringen ist auch keine Lösung.</p>	<p>Ihr sollt mit der Schulleitung sprechen: vielleicht kann man in der Kantine das Essen von Zuhause warm machen.</p>			<p>In der Bibliothek gibt es nur klassische Bücher im Printformat.</p>
<p>Wir müssen das schmutzige Geschirr zur Theke tragen, das ist nicht praktisch.</p> 	<p>Ihr könnt einen Servierwagen für schmutziges Geschirr in der Werkstatt bauen und aufstellen.</p>	<p>Es ist im Vorraum und im Korridor zu dunkel, das stört Schüler*innen mit Sehschwäche.</p>		<p>Man kann verschiedene Ideen zu Beleuchtung entwickeln.</p> 
<p>Es gibt keinen Raum, wo man die Präsentationen für Schulprojekte vorbereiten kann. Wir machen das auf dem Korridor.</p> 	<p>Unser Vorschlag ist, ein Projekt für einen Entspannungsraum zu machen, Möbel und Polsterhocker kann man selbst basteln.</p>	<p>Es gibt nicht so viele Möglichkeiten, deutsch selbständig zu üben.</p> 	<p>Programmiert einen Mini-Roboter: er wird sprechen und man kann mit ihm Hausaufgaben auf Deutsch besprechen.</p>	
<p>Auf dem Korridor ist es immer sehr laut, man kann sich nicht hinsetzen.</p>	<p>Ihr könnt ein Team sammeln, mit dem Hausmeister sprechen und selbst Sitzmöglichkeiten gestalten.</p> 	<p>Wir haben im Unterricht wenig Zeit Aussprache zu üben.</p>	<p>Versucht einen Sprachassistenten zu programmieren: er wird die Aussprache korrigieren.</p> 	



  <p>Die Gruppenarbeit ist nicht in allen Räumen möglich.</p> 	<p>Da können dreieckige Tische helfen: man kann sie als „Insel“ kombinieren.</p>
<p>Wir haben eine Partnerschule, aber keinen Ort, wo wir mit deutschen Schüler*innen kommunizieren können.</p>	 <p>Wenn es in der Bibliothek Internet gibt, dann könnt ihr dem Unterricht in eurer Partnerschule beiwohnen und fragen, wie man sich diese großen Wörter einprägt☺</p>
<p>In der Schule gibt es viele alte Schränkchen.</p> 	<p>Man kann daraus Sitze machen. und dort auch Bücher bis zur nächsten Unterrichtsstunde aufbewahren.</p>
<p>Die Schule ist nicht in das Leben des Stadtviertels eingebunden, die Bezirksbewohner stehen kritisch den Schüler*innen gegenüber.</p>	<p>Ihr könnt ein Projekt für den Bezirk machen, zum Beispiel gemeinsam Blumenbeete anlegen.</p>
<p>Die Bezirkseinwohner verstehen nicht, wozu es vor der Schule so viele bunte Behälter für den Müll gibt.</p>	<p>Wir werden für sie ein Referat über die Mülltrennung halten, alles erklären und gemeinsam Mülltrennung organisieren.</p> 

